Strophosomus insignitus n. sp. (Col.)

Beschrieben von **Edm. Reitter** in Paskau (Mähren).

Schwarzbraun, mäfsig dicht schmutzig gelbgreis beschuppt und dazwischen braun, nicht anliegend behaart, Fühler und Beine rostrot, diese spärlich undeutlich, fein beschuppt und dichter, fein behaart. Fühlerschaft den Vorderrand des Hsch. erreichend, Geifselglied 1 und 2 gestreckt, 2 wenig länger als 1, die folgenden schlank, so lang als breit. Kopf samt den Augen schmäler als der Hsch., die Augen wenig grofs, rundlich vortretend, die Schläfen nach hinten leicht divergierend, so lang als die Augen, Rüssel breit, kaum so lang als breit, flach, manchmal mit der Spur einer kurzen Längsrinne, aber ein Frontalgrübchen zwischen den Augen immer vorhanden, der vorderste Teil halbkreisförmig schwach vertieft, unbeschuppt, daher glänzender, in der Mitte mit der Spur eines Längskielchens. Fühler vor der Mitte des Rüssels an den Seiten eingefügt. Hsch. quer, wenig schmäler als die Fld., beim ♂ um die Hälfte breiter als lang, beim ♀ noch breiter, gewölbt, an den Seiten gleichmäfsig gerundet, alle Winkel abgerundet, ungerandet, oben gedrängt kräftig punktiert und schmutzig gelbgrau beschuppt, die Schuppen die Punkte ausfüllend, dazwischen oft undeutliche braune, geneigte Härchen. Schildchen sehr klein, quer dreieckig, bei reinen, beschuppten Stücken schwer sichtbar. Fld. elliptisch oder lang eiförmig, ohne vortretende stumpfe Schultern, am Ende gemeinschaftlich verjüngt und abgerundet, gewölbt, mit mittelfeinen Punktstreifen, die Zwischenräume flach, beim ♂ meistens uniform schmutzig gelblich grau, beim ♀ auf den abwechselnden Zwischenräumen braun (die ungeraden) und gelbgreis (die ungeraden) beschuppt, im letzteren Falle braune und gelbgreise Längsstreifen bildend, dazwischen mit braunen börstchenartigen, wenig langen, nach hinten geneigten Haaren ziemlich dicht besetzt. Beine beim ♀ einfach, die Schienen vor der Spitze, wie gewöhnlich, etwas ausgebuchtet; bei dem ♂ sind die Vorderschienen länger, etwas gebogen, innen gleich hinter der Basis bis zur Spitze flach ausgerandet und daselbst dichter und länger behaart; ebenso sind die Mittel- und Hinterschienen innen dicht mit langen Haaren besäumt. — Long.: 5,5 mm.

Armenisches Gebirge, im Erivaner Gouvernement.

Durch Zeichnung der Fld. beim ♀ und die innen dicht behaarten Schienen beim ♂ sehr ausgezeichnet und wohl mit keiner Art näher zu vergleichen.